

Auf der Jahreshauptversammlung am 31.03.1998 wurde eine Beitragserhöhung beschlossen. Den Spielberichten ist zu entnehmen, dass die 1. Männermannschaft und die Alten Herren in die Landesliga aufgestiegen sind.

Erstmalig erwähnt in den Berichten werden die Gymnastikkurse für Frauen und das Ehepaarturnen. Deshalb hat Ellen Falkenau zusammen mit Dieter Hoffmann die Erinnerungen folgendermaßen aufgeschrieben:

Wie entstand unsere Abteilung Gymnastik?

Vorab erstmal ein kurzer zeitlicher Rückblick. Ellen Falkenau lebt in einem Einfamilienhaus in Buckow. Eines Tages im Jahr 1988 fragte sie ihre am Gartenzaun vorbeikommende Nachbarin Helga Kalus: „Helga, wo gehst du denn hin?“ „Zum Sport,“ lautete die Antwort. „Toll, ich wusste gar nicht, dass es so was hier in der Nähe gibt. Kann ich mitkommen?“ - „Klar“ - Und schon waren die beiden auf dem Weg in die Turnhalle an den Achterhöfen.

Es stellte sich heraus, dass einige Frauen, die ihre Kinder zum Handballtraining des SV Buckow gebracht hatten, die Zeit bis die Kids wieder abgeholt werden mussten, mit eigener Gymnastik überbrückten. Erstmal auch ohne Trainer/in. Ellen gefiel die Truppe und sie blieb dabei. In dieser Zeit hat Ellen auch Fereshteh Roshanai (genannt Feri) kennengelernt.

Als Ellen schon eine geraume Zeit mitturnte, fiel ihr plötzlich ein Mann auf, der in die Turnhalle kam und Heftchen verteilte. „Wer ist denn das?“ wollte sie gleich wissen. „Das weißt du nicht? Das ist doch unser erster Vorsitzender Lutz Führer.“ „Wie, erster Vorsitzender seid ihr hier alle Mitglieder eines Vereins? Und was sind das für Hefte und warum sind das nur so wenige?“ „Die gibt es nur für Mitglieder.“ „Wenn wir hier Sport treiben, müssen wir auch Mitglied sein.“

Ellen wurde sofort aktiv. Es stellte sich heraus, dass viele Gymnastiktreibende noch nicht in den SV-Buckow 1897 e.V. eingetreten waren. Feri regte sich damals sehr über diesen Sachverhalt auf. Sie erklärte allen Anwesenden, dass man sich anmelden muss. Das sahen nicht alle so und die Teilnehmerzahl der Gymnastik Gruppe verringerte sich schlagartig auf ca. 12 Personen.

Ja, wenn wir eine richtige Trainerin hätten, dann könnten wir viel besser trainieren und es würden sich auch vielleicht noch mehr echte Interessenten melden. Eine Mittturnerin kannte jemanden, der eine Übungsleiter-Ausbildung hatte. Diese Trainerin war sofort bereit zu kommen, allerdings wollte sie natürlich auch ein Honorar.

Ellen wandte sich an Lutz. „Nein! Wir sind doch ein Handballverein und Gymnastik hätte da nichts zu suchen.“ „Aber wir bringen euch doch neue Mitglieder, die für ihren Beitrag auch eine Gegenleistung haben wollen.“ Ellen hatte schon immer eine gute Überzeugungskraft. Die Trainerin Ingrid blieb, wurde bezahlt und die Gruppe wurde immer größer. Da sich keiner sonst um dieses kleine Gymnastik-Anhängsel des

großen Handballvereins kümmerte, tat Ellen das. Sie suchte neue Trainer für die Gymnastik.

Das war der Beginn von Ellen Falkenaus jahrelanger Aufbauarbeit

Ellen war damals Schulsekretärin in der Christoph Ruden Schule an den Achterhöfen. Sie handelte mit dem Hauswart Harry Kiestel Trainingszeiten aus. Die Beantragung der Hallenzeiten beim Sportamt übernahm der Hausmeister. Das war damals noch möglich. In dieser Zeit kam Uta Gelowik-Eichler als Trainerin dazu, die auch noch bis heute ihre Gymnastikgruppe im SVB unterrichtet.

Es blieb nicht bei der einfachen Gymnastik. Wie wäre es denn mit Yoga? Auch hier war bald eine Trainerin nebst Hallenzeit gefunden. Es folgten noch weitere Sportarten und Ellen erkämpfte sich immer mehr Akzeptanz im Handballverein SV Buckow mit der nun gar nicht mehr so kleinen Gymnastikabteilung. Ellen wanderte mit ihren Leuten, organisierte Fahrten und vieles mehr. Die Abteilung Gymnastik gewann innerhalb des Vereins zunehmend an Bedeutung. Aber Ellen wollte noch mehr. Wie wäre es mit Tanzen? Vielleicht erstmal als gemütliches Beisammensein in der Turnhalle bei von Ellen gesponsertem Wein und Musik von einem kleinen Rekorder. Ihr Angebot wurde gut angenommen, aber das Tanzen stand nicht im Vordergrund, eher das Feiern. So sollte es ja nun auch nicht sein, also musste ein Trainer her.

Auch hier musste Ellen im Vorstand Überzeugungsarbeit leisten: Gymnastik ja gut, aber Tanzen ist ja nun wirklich kein Sport. Etwas Geld wurde ihr endlich doch genehmigt, aber das reichte nicht und so wurde etwas getrickst - jedenfalls hat Ellen im Jahr 2007 die erste Tanzgruppe im SVB gegründet. In den ersten 2 Jahren gab es 3 Trainer. Zwei davon waren Jahn Gildemeister und ein Thomas. Im Jahr 2009 hat Ellen dann sehr kurzfristig (Vorlauf von wenigen Stunden) Dieter Hoffmann überredet, die Übungsleitung zu übernehmen.

Dieter unterrichtete die Paare in Standard und Latein 11 Jahre bis Sommer 2021. Er besorgte mit Boris Ungermann seinen Nachfolger.

Ellen legte zum 31.12.2018 aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt als Abteilungsleiterin Gymnastik nieder und stellte sich nicht mehr zur Wahl. Sie ist seitdem Ehrenmitglied des SV Buckow.



Das langjährige oben genannte Mitglied Feri erinnert sich auch an die Anfänge:

Seit 40 Jahren lebe ich in Buckow und Bewegung gehörte schon immer zu meinem Alltag. Dann hat mich meine Freundin Christa Langosch einmal mit zum SV-Buckow genommen. Das war vor 35 Jahren und seitdem bin ich treues Mitglied und habe mich auch engagiert. Für neue Mitglieder und auch Trainer war ich Ansprechpartnerin.

Es haben sich viele schöne Freundschaften entwickelt. Gemeinsam besuchen wir die Kurse. Wir sehen uns auch privat, unternehmen etwas, denken an die jeweiligen Geburtstage und tauschen uns aus. So bin ich auch bis zum heutigen Tag mit einer ehemaligen Trainerin befreundet.

Ohne die vielseitigen Angebote würde mir was im Alltag fehlen. Alle Trainer und Trainerinnen der letzten 35 Jahre habe ich kennen gelernt. Dem traditionsreichen Verein gratuliere ich sehr herzlich zum 125-jährigen Jubiläum und wünsche auch weiterhin viel Erfolg!

FERI



(Feri re. im Foto)

Weiter im Jahr 1998

Die Jugend des SVB war wieder einmal "On Tour". Am 16.06. fuhren 80 Kids und 12 Betreuer zum Turnier nach Bremen. Die weibliche E- und D-Jugend gewannen das Turnier, die männliche C belegte den 2. Platz. Die weibliche C und die männliche E belegten jeweils den 4. Platz. Alle anderen qualifizierten sich für die Finalrunde.

Der SV Buckow hat die Möglichkeit, ein Grundstück mit sanierungsfähigem Gebäude über einen Langzeitpachtvertrag zu nutzen. Die 1. Männermannschaft fing schon mit vorbereitenden Arbeiten an.

1999

In diesem Jahr wird der Aus- und Umbau des gepachteten Grundstückes mit Vereinsheim mit Spendengeldern und Einbringung von Eigeninitiative vorangetrieben. Die Baugenehmigung ging dem Verein Ende Oktober 1999 zu, Zuschüsse wurden nicht als Gesamtbetrag geleistet, sondern jeweils nur für einzelne Bauabschnitte. Sportlich haben wir uns erweitert mit einer Judo-Abteilung.

2000 - 2003

Die Jugendabteilung war mit 10 Mannschaften am Spielbetrieb beteiligt. In diesem Jahr fand auch die Rekord-Jugendfahrt mit rund 100 Teilnehmern nach Celle statt. Die ersten Sportreisen fanden statt nach Danzig und Prag.

Jahreshauptversammlung am 10. April im Restaurant Lindengarten in Alt-Buckow

Die Instandsetzungs- und Renovierungsarbeiten des Vereinsheims sind fortgeschritten. Seit Ende November ist endlich die Heizung in Betrieb und es kann somit auch im Winter der Innenausbau weitergehen. Der Ausbau des Vereinsheims hat große Fortschritte gemacht und nähert sich der Vollendung. Zum ersten mal wurde unser Vereinsheim und das Gelände benutzt zum geselligen Grilltag für jedermann am Himmelfahrtstag. Die Erwachsenen feierten ihren Saisonabschluss auch auf dem Vereinsgelände.

Von den Aktivitäten im Juli 2003 ist erwähnenswert die Jugendreise zum Turnier bei Westercelle. 92 Teilnehmer des SV Buckow reisten vom 30.05. - 01.06.2003 in 2 von der Polizei auf Verkehrstauglichkeit überprüften Reisebussen nach Westercelle, um an einem 120 Mannschaften bestückten Rasenturnier teilzunehmen. Am Samstag begann das Turnier für beide A-Teams, die männliche E hat alle Spiele in ihrer Staffel deutlich gewinnen können und sich dadurch für das Endspiel qualifiziert. Die Jungen der G-Jugend errangen Platz 1 und damit den größten Pokal.

Seit dem zweiten Halbjahr 2003 erscheint der Nachrichten-Spiegel mit allen Informationen zum Vereinsleben im neuen Outfit, unterstützt durch das Ehrenmitglied Gerhard Thoss.

Im Jahre 1999 hatte der Verein das Vereinsheim inklusive Grundstück am Buckower Damm 260/262 vom Senat für die Dauer von 20 Jahre gepachtet. In den Jahren darauf wurde durch tatkräftige Unterstützung vieler Vereinsmitglieder, Helfer und Sponsoren das Vereinsheim und das Grundstück um- und ausgebaut.

Mitte 2003 hat der Senat von Berlin dem Verein ein äußerst günstiges Angebot für den Erwerb des Vereinsheims gemacht. Der Vorstand des SV Buckow hat daraufhin im September 2003 entschieden, das Vereinsheim inklusive Grundstück zu kaufen.

2004

20. Mai 2004

Offizielle Einweihung des Vereinshauses

Am Himmelfahrtstag wurden zwei Musikorchester verpflichtet und ein DJ und ein tolles Kinderprogramm angeboten. Es spielten die Schüler Big-Band der Annedore-Leber-Grundschule und das Blasorchester der Musikschule Neukölln.

Traditionsverein SV Buckow weiht neue Unterkunft ein

Mittwoch, 19. 05. 2004

SV Buckow 1897 mit neuem Haus / Feier zu Himmelfahrt

Berliner Abendblatt · NEUKÖLLN

Buckow. Der SV Buckow 1897 hat ein neues Vereinsheim. Am Donnerstag, 20. Mai, weihen die Sportler ihre Unterkunft am Buckower Damm 260 ein. Interessenten sind ab 10 Uhr zu einem Fest eingeladen. Für 12.30 Uhr hat sich Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky (SPD) angekündigt.

Ob Kaffee, Kuchen, Salate oder Gegrilltes: Zu Himmelfahrt tischen die Mitglieder des SV Buckow so manche Köstlichkeit auf. Gemeinsam mit Freunden, Sponsoren und Interessenten feiern sie die Einweihung. Um so größer ist die Freude, als dass der wichtige Tag ein wenig hat auf sich warten lassen. Bereits im Jahre 1999 starteten die Renovierungsarbeiten am zweigeschossigen Haus. Große Anstrengungen liegen jetzt hinter den Mitgliedern. Sie deckten das Dach neu, besserten das Fundament aus, installierten Leitungen und eine neue Heizungsanlage. „Seit 2003 können wir das Heim schon nutzen. Doch folgten noch eine Menge Arbeiten im Inneren“, erklärt Frauenwartin Claudia Kühne. So musste eine neue Sanitäranlage her, die Wände brauchten einen neuen Anstrich. Die komplette Sanierung erledigten Freiwillige an den Wochenenden und an freien Tagen. Finanziert wurde das Projekt



Die Handball-Herrenmannschaft des SV Buckow 1897 vor dem neuen Vereinsheim am Buckower Damm.

Foto: pv

durch Spenden, aus der Vereinskasse und mit Mitteln des Landessportbundes Berlin.

Neben dem kulinarischen Angebot gibt es am 20. Mai eine Menge zu erleben. Für die Kin-

der sind eine Hüpfburg und Schminktische aufgebaut. An einer Bastelecke können die Jungen und Mädchen ihre Kreativität ausleben. Während sich die Kleinen vergnügen, haben die

Erwachsenen die Möglichkeit an einigen Marktständen zu stöbern. Untermaht wird die Veranstaltung von einem Blasorchester der Musikschule Neukölln, einer Schüler-Bigband und ei-

nem DJ.

Der SV Buckow hat eine lange Tradition. Im Oktober 1897 gründete er sich als „Männer-Turn-Verein zu Buckow bei Berlin“. Bereits ein Jahr später traten die Mitglieder an die Öffentlichkeit: mit einem Festtag am Geburtstag seiner Majestät des Kaisers. Nach dem 1. Weltkrieg ging das Leben im Verein weiter: Allerdings als „Sportverein Buckow“ mit einem reinen Leichtathletikangebot. Erst in den 20er Jahren wurde das Programm um Handball erweitert. Von der Zeit des 2. Weltkriegs gibt es keine Aufzeichnungen. Erst 1947 ist ein Antrag bei den Alliierten auf Neuzulassung erwähnt. Der Antrag bildet den neuen Start der Einrichtung als „Sportgruppe Buckow-West“ mit den Bereichen Leichtathletik und Handball. Seit 1949 heißt der Verein „Sport-Club Buckow 1897“, in den 50er Jahren wechselte der Name nochmals in „SV Buckow 1897“.

Heute hat der SV Buckow eine große Handballabteilung mit Spielern aller Altersklassen, sowie Judo- und Gymnastik-Gruppen. Der Schwerpunkt der Vereinsarbeit liegt traditionell im Breitensport. Wer Interesse hat: Die Mitglieder trainieren in der Halle am Buckwer Damm 282. Informationen gibt es unter der Rufnummer 6 04 65 63. cz

Zeitungsbericht vom 19.05.2004



Bezirksbürgermeister Buschkowski und Lutz Führer



Ehrungen von Mitgliedern durch Lutz Führer

2005

15. März 2005 - Jahreshauptversammlung

Am 09.03.2005 wurden bei einer feierlichen Stunde im Schloß Britz Hannelore Hermann, Siggie Gluch und Gerhardt Freundt vom Neuköllner Bezirksbürgermeister für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit beim SV Buckow geehrt. Herr Buschkowsky sprach ihnen seine Anerkennung aus für ihre Arbeit zum Wohle des Sports und zur Förderung der Jugend.

Zum ersten Mal erwähnt im Nachrichten-Spiegel wird die Abteilung Gymnastik betreut von Ellen Falkenau. Sonntags treffen sich weibliche sowie männliche Mitglieder zu Rückengymnastik in der Sporthalle. Am Dienstag werden sie trainiert von Thomas Braun, Mittwochs ist Trainerin Antje und Donnerstags Trainerin Uta zur Stelle. Ebenfalls erwähnt ist ein Aufbau einer Walking-Gruppe und der Kinder-Turngruppe für die 2- bis 5-Jährigen.

2006

Zur Jahreshauptversammlung am 4. April 2006 wird der Antrag gestellt, den Vereinsvorstand gemäß § 11 der Satzung um die Vorstandsposten Gymnastik sowie Judo zu erweitern. Dieser Antrag wurde dann auch so beschlossen.

Die Leiterin des Bereichs Gymnastik, Ellen Falkenau, feierte in diesem Jahr ihren 75. Geburtstag. Auch sportlich brachte sie noch Hochleistungen: Beim 24-Stunden-Schwimmen legte sie 17,65 km zurück.

In der Kinderturngruppe des SV Buckow der 2-5-Jährigen herrschte so ein großer Andrang, dass Wartelisten geführt werden mussten.

Voller Stolz konnte verkündet werden, dass 2006 mehrere Auswahlspieler und -spielerinnen für den HVB aus der Abteilung Handball einberufen wurden.

2007

Auf der Jahreshauptversammlung am 17. April wurden zum 1. Juli 2007 Beitragserhöhungen beschlossen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder.

Neue Trainer in der Gymnastikabteilung erweitern das Angebot. Ab Juni 2007 gibt es eine neue Tanzgruppe, sie tanzt zunächst noch nach Musik von einer CD. Am Ende des Jahres gab es 9 Angebote/pro Woche in der Abteilung Gymnastik

Der SV Buckow Handball startet mit 10 Jugendmannschaften, einer Mini-Mannschaft und fünf Erwachsenen-Mannschaften in die neue Saison.

Die Weibliche C-Jugend 2007/2008 belegte in der Landesliga den 2. Platz.



Thomas Krause - damaliger Trainer mit Chrissi und Zeki - berichtet darüber im Nachrichtenspiegel:

“Wir haben vor der Punktrunde noch an zwei Turnieren teilgenommen. Das erste Turnier am 1. Septemberwochenende bei “NSF”, die gerade 100 Jahre alt geworden sind. Wir haben eine guten zweiten Platz belegt. Nur Ajax hat uns geschlagen. Das lag wohl wieder daran, dass wir erst wieder ins Turnier kommen mussten. Aber nach dem Training habe ich festgestellt, dass sie sehr wohl selber wissen, was sie falsch gemacht hatten. Nämlich den Gegner zu leicht nehmen und sich nicht zu bewegen. Für den zweiten Platz haben die Mädchen einen Handball bekommen.”

Laut statistischem Erhebungsbogen zum 31.12.2007 ist der SV Buckow der mitgliederstärkste Verein im HVB - so eine Mitteilung des 1. Vorsitzenden des Handball-Verbandes Berlin, Henning Opitz.

Die 111-Jahrfeier fand im Zusammenhang mit dem Himmelfahrtstag statt und wir freuten uns über rund 1500 Gäste. Den Auftakt machte Blasmusik zum Frühschoppen und nachmittags gings weiter mit den Rock-Rollers.

SV Buckow 1897 e.V.
☎ 740 799 60

08.04.08
Jahreshauptversammlung im Vereinsheim!
Es ist Wahljahr!
Beginn 19:30 Uhr

01.05.08
111 Jahr Feier
„5. TAG DER OFFENEN TÜR“
beim SVB

03/04.05.08
Jugendturnier zum
111 Geb. des Vereins!

Dein Verein in der Nähe

- Handball
- Judo
- Gymnastik
- Walking
- Kindergruppe

Kontakt zum Verein: ☎ 030 / 740 799 60 ☎ 030 / 742 060 19
Wichtige Mitteilungen: Wir suchen Trainer für Jugendabteilungen! Bei Interesse - siehe Umlist!

08.04.2008 - Jahreshauptversammlung

Für den Jugendbereich berichtet Harald Hilfert, dass die Saison 2007/2008 mit 12 Mannschaften beendet wurde. Für einige Mannschaften stehen Qualifikationsspiele an. Die A-Jugend spielt am 3. und 4. Mai 2008 im Horst-Korber-Zentrum in der Qualifikationsrunde um den Aufstieg in die Regionalliga Nordost.

Die Gymnastikabteilung hat zurzeit 9 Gruppen. Zwei neue Gruppen (Rückenfit und 50 Plus) werden Anfang Mai aufgemacht.

Die Judo-Abteilung wird aufgelöst, da seit den letzten 1 ½ Jahren kein Betreuer gefunden werden konnte

Auch in diesem Jahr findet wieder eine mehrtägige Fahrradtour statt unter der bewährten Führung des DOC.

Neue Angebote: Line Dance mit dem ersten Trainer Thomas und Tae Bo (Aerobic-Kickboxing-Workout) mit Achim. Insgesamt bietet die Gymnastikabteilung schon 15 verschiedene Angebote an, in denen man je nachdem Ausdauer und Fitness trainieren kann.

Zum Ende des Jahres zählte der Verein 496 Mitglieder. Weitere 75 Personen traten seit Jahresbeginn dem Verein bei. Somit erreicht der SV Buckow mit Stand 07.04.2008 eine Mitgliederzahl von 571.

Auf die einzelnen Abteilungen entfallen:

Gymnastikabteilung	192 Mitglieder
Handball-Erwachsene	191 Mitglieder
Handball-Jugend	188 Mitglieder

16.12.2008 - Außerordentliche Mitgliederversammlung Neue Satzung wird verabschiedet

Auf dieser wurde die neue Satzung einstimmig angenommen. Zum geschäftsführenden Vorstand wurden gewählt: 1. Vorsitzender Lutz Führer, 2. Vorsitzender Harald Hilfert, Kassenwart: Martin Wischner, Schriftführerin Katja Böttge. Im erweiterten Vorstand arbeiteten Ingolf Löwe, Gymnastik Ellen Falkenau und als Jugendwart für alle wurde gewählt Zeki Srac. Die Ehrenämter für Internetbetreuung Torsten Lörcher, für Anzeigenannahme Gerhard Toss und Torsten Lörcher, als HVB-Vertreter Lutz Führer, Materialwart Joachim Hohlweg und Lothar Hildebrandt, Kindergruppen Birgit Kirsch, Schiedsrichterwart: Dured Freitag. Viele Ämter wurden leider nicht besetzt.

Tag der Gesundheit

Am 12.09. fand der 1. Tag der Gesundheit beim SV Buckow statt. Auf dem Vereinsgelände boten verschiedene Firmen einen Sehtest, einen Hörtest, Kninesiologie Tapes nebst Massage, Entspannungsmassage oder einen Blutzuckertest an.



Gute Stimmung am Tag der Gesundheit

Breakdance neu beim SV Buckow

Seit dem 9. Oktober kommt ein weiteres Highlight hinzu für unsere Kids: Breakdance mit Christopher (genannt Omme). Gleich zu Beginn hatten sich viele Schüler und Schülerinnen eingefunden, um Toprocking, Downrocking, Povermoves, Backspin und Hand Hops zu lernen. Die Elemente des Breakdance sind so vielseitig und werden ständig erweitert, dass man die einzelnen Namen und ihre Bedeutung wie Vokabeln lernen sollte.